

Trans* in der Arbeitswelt

- Ausstellung -





Trans* in der Arbeitswelt

Die Ausstellung **Trans* in der Arbeitswelt** ist als Wanderausstellung unter der künstlerischen Leitung der Fotografin Anja Weber konzipiert.

Die Ausstellung besteht aus 12 Einzelporträts von transgeschlechtlichen Menschen, die den Mut haben, sich mit ihrem Bild und ihrem Namen in der Öffentlichkeit zu zeigen.

Die Fotos zeigen, wie verschieden diese Menschen sind: Sie sind Trans*Frauen, Trans*Männer, oder verstehen sich einfach als Trans*Menschen oder Transgender. Doch sie unterscheiden sich in Bezug auf die Hautfarbe, das Alter, ihren Geschlechtsausdruck und somit auch in Bezug auf Erfahrungen, die in Verbindung stehen zu verschiedenen Facetten ihrer Identität und die manchmal die Situation auf dem Arbeitsmarkt deutlich erschweren können.

Auf den Bildern sind Personen zu sehen in ganz unterschiedlichen Berufen und Arbeitsumfeldern: in Büros, Produktions- und Dienstleistungsbetrieben, als Lehrende, als LKW-fahrende. Die Bilder laden ein, über die Lebensgeschichten, Diskriminierungs- und Erfolgserfahrungen transgeschlechtlicher Menschen nachzudenken.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Portraitierten, die den Mut gefunden haben, sich mit ihrer Identität öffentlich zu zeigen. Damit ermutigen sie andere transgeschlechtliche Menschen, offen auf Stellensuche zu gehen oder einen Transitionsprozess am Arbeitsplatz zu wagen, wenn dies für sie innerlich stimmt.

Und sie appellieren mit ihren Bildern an Arbeitgebende, sich für Trans*Menschen zu öffnen und das Potential zu erkennen, das in dieser Öffnung steckt.

Trans*

Trans* ist als Oberbegriff für transgeschlechtlich, transgender, transsexuell, transident etc. zu verstehen und schließt alle Menschen, die sich nicht (nur) mit dem ihnen bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht identifizieren, ein. Das „*“ steht für eine Vielzahl an Geschlechtsidentitäten, also für mehr als nur Frau und Mann.

Eckdaten zur Wanderausstellung

Die Ausstellung **Trans* in der Arbeitswelt** ist als Wanderausstellung konzipiert und kann bei der Landesstelle für Gleichbehandlung - gegen Diskriminierung (LADS) der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen ausgeliehen werden.

Die Ausstellung entstand im Rahmen der Umsetzung des Projektes „Trans* in Arbeit“. Um die Situation von transgeschlechtlichen Menschen im Bereich Arbeit und Beruf zu verbessern, hat die LADS gemeinsam mit Schlüsselpersonen aus der Arbeitswelt, Unternehmen, Verwaltungen und Trans*Organisationen dieses Projekt durchgeführt und Empfehlungen zur Verbesserung der Situation von transgeschlechtlichen Menschen in der Arbeitswelt entwickelt.

Infolgedessen setzt eine Leihgabe der Wanderausstellung voraus, dass diese im Rahmen von Maß-

nahmen (bspw. öffentlichen Veranstaltungen) zur Förderung der Akzeptanz geschlechtlicher Vielfalt und dem Abbau von Diskriminierungen im Bereich Arbeit und Beruf verwendet wird.

Die Wanderausstellung darf nicht zu gewerblichen Zwecken genutzt werden. Auch darf sie weder von Parteien noch von Wahlhelfer_innen im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

Technische Angaben (großformatige Ausstellung)

Bildformate: 947 x 667 mm

Material: Inkjetprint hinter 3 mm Acryl, 2 mm Aludibond, rückseitig 10 mm Alu-U-Profil

Voraussetzung für den Verleih: Leihvertrag

Transport: 2 Holzkisten

Technische Angaben (kleinformatige Ausstellung)

Bildformate: 450 x 600 mm

Material: Direktdruck, 2 mm Aludibond, rückseitig 10 mm Alu-U-Profil

Transport: 1 Holzkiste

über **30 %** berichten von Diskriminierungen bei der Suche nach einem **Arbeitsplatz**





Kontakt

Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen

Landesstelle für Gleichbehandlung - gegen Diskriminierung

Oranienstr. 106 | 10969 Berlin

www.berlin.de/lads | www.berlin.de/lads/gglw/tia

Ansprechperson:

Florencio Chicote

Tel.: +49 (0)30 9028 2721 | E-Mail: Florencio.Chicote@senaif.berlin.de

47 % würden am Arbeitsplatz niemals offen mit ihrer **Transidentität** umgehen

Bildnachweis: © Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen; Fotografien von Anja Weber

Quellnachweis: „Erfahrungen von LGBT-Personen mit Diskriminierung und Hasskriminalität in der EU und Kroatien“, FRA- Grundrechteagentur der Europäischen Union, Ergebnisse der in Deutschland Befragten, 2013.